

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Ist eine Wiedervereinigung Koreas nach dem Vorbild Deutschlands möglich?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





Titel:	<b>Ist eine Wiedervereinigung Koreas nach dem Vorbild Deutschlands möglich?</b>
Reihe:	Arbeitsblätter mit Fakten, Thesen und Argumenten
Bestellnummer:	27433
Kurzvorstellung:	<p>Im November 2010 schockierte die Weltöffentlichkeit ein Feuergefecht zwischen Nord- und Südkorea. Das nordkoreanische Militär schoss zum ersten Mal seit dem Ende des Korea-Krieges 1953 wieder auf bewohntes südkoreanisches Gebiet. Nach dem Untergang der südkoreanische Korvette Cheonan im März 2010 bedeutet das Feuergefecht einen neuen Höhepunkt im Konflikt zwischen den beiden koreanischen Staaten. Die seit Monaten schleppend verlaufenden Annäherungsgespräche haben damit einen erneuten Schlag erhalten.</p> <p>Gerade die spezifischen Erfahrungen Deutschlands mit langer Teilung in 2 Staaten und Systeme und die letztendliche Wiedervereinigung machen den Fall Korea zum spannenden Objekt der Sozialwissenschaften. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Teilung und Wiedervereinigung werden hier dargestellt.</p> <p>Diese Unterrichtshilfe liefert das komplette Material für Erörterungen und Streitgespräche im Unterricht und informiert über Themen, die aktuell relevant für den Unterricht sind.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fakten:</i> Hintergründe über die aktuellen Entwicklungen Korea, die Teilung Deutschlands und die Teilung der koreanischen Halbinsel</li> <li>• <i>Thesen:</i> Die unterschiedlichen Positionen zur Frage, ob eine Wiedervereinigung nach deutschem Vorbild möglich sei.</li> <li>• <i>Argumente:</i> PRO und CONTRA</li> <li>• Didaktische Überlegungen zum Einsatz im Unterricht und konkrete Aufgabenstellungen</li> </ul>

Nach dem Tode Kim Jong IIs wurde dessen Sohn Kim Jong-un Ende 2012 neuer Parteiführer. In seiner Neujahrsrede 2013 sprach er von einem bevorstehenden „radikalen“ Wechsel für das Land und von einer möglichen Beendigung der „Konfrontation“ mit Südkorea. Durch erneute Atomtests im Januar 2013 wurde die Sanktionen des UN-Sicherheitsrates gegen Nordkorea verschärft. Dies veranlasste die Regierung zu erneuten Provokationen gegen die USA, die westlichen Länder und Südkorea. Der Waffenstillstandvertrag vom 1953 wurde aufgekündigt und das Kriegsrecht ausgerufen. Erst im Januar 2018 nehmen Südkorea und Nordkorea erstmalig seit 2016 wieder bilaterale Gespräche auf, was Ende April 2018 zu einem Treffen der beiden Präsidenten in einer demilitarisierten Zone führt.



Staatsflagge Nordkoreas - Quelle: <http://de.wikipedia.org/>

Welche Parallelen und Unterschiede können zur Wiedervereinigung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik von 1989 gezogen werden? Während sich Südkorea – ähnlich wie Westdeutschland in den Jahren der Teilung wirtschaftlich - stark entwickelte und vollkommen in die Weltgemeinschaft integrierte, blieb eine wirtschaftliche Entwicklung im kommunistischen Nordkorea unter den Diktatoren *Kim Il Sung* und seinem Sohn Kim Jong Il aus. Immer wieder ist von Hungersnöten im stark abgeschirmten Norden Koreas zu hören. Gleichzeitig sorgt das Atomprogramm Nordkoreas für große Empörung in der Welt. Die Staatengemeinschaft hat vor allem Angst vor der illegalen Weitergabe von Atomwaffen (*Proliferation*) an Terroristen oder andere Staaten, etwa den Iran. Genau wie Nordkorea hatte auch die DDR mit enormen wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen, Hungersnöte kannte die DDR allerdings nicht, wohl die Knappheit bestimmter „Westprodukte“. Das aktuelle Kriegsgerassel Kim Jong IIs könnte wieder der Versuch sein, internationale Unterstützungsleistungen zu erpressen, denn ein Krieg zwischen Nord- und Südkorea, in den zwangsläufig auch die beiden Schutzmächte China und USA verwickelt werden würden, wollen sowohl Südkorea als auch China und die USA unbedingt verhindern. Die Machtverteilung zwischen Nordkorea/China auf der einen und Südkorea/USA auf der anderen Seite hat ebenfalls Ähnlichkeiten mit der zwischen der BRD/USA und der DDR/Sowjetunion. Ein Krieg zwischen der BRD und der DDR hätte wohl unweigerlich zu einem Konflikt zwischen den beiden Supermächten geführt. Mit dem Ende des Kalten Krieges gelang die Wiedervereinigung im geteilten Deutschland schließlich. Auch in Korea hat der traditionelle Ost-West-Konflikt an Bedeutung verloren. Trotzdem hat es nie zu einer Wiedervereinigung gereicht, da die nordkoreanische Machtelite – anders als damals die Machthaber in Ostdeutschland – das Land weiterhin von der Außenwelt abschirmte, um die eigene Machtposition zu sichern. Vor allem von südkoreanischer Seite – auch hier gibt es eine Parallele zu Westdeutschland – gingen die Bestrebungen zu einer Vereinigung Koreas aus. Südkorea verfolgt die so genannte *Sunshine-Policy*, die Wandel durch langsame Annäherung zum Ziel hat.

1. Was war der Auslöser der aktuellen Verschärfung der Krise zwischen Nord- und Südkorea? Fassen Sie die Ereignisse kurz zusammen!
2. Stellen Sie die Ereignisse um die Teilung Koreas und Deutschland dar.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Ist eine Wiedervereinigung Koreas nach dem Vorbild  
Deutschlands möglich?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

